

Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 12. August 2009**Rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven für den Zeitraum April bis Juni 2009**

Rechtsextremistische und antisemitische Aktivitäten und Straftaten in Bremen und Bremerhaven und die Meldungen über eine bundesweite Zunahme von Straftaten mit rechtsextremistischen und antisemitischen Hintergrund, zeigen uns, dass auch weiterhin große Anstrengungen unternommen werden müssen, um nationalistischen und fremdenfeindlichen Aktivitäten sowie Straftaten wirksam vorzubeugen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten April bis Juni 2009 in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten April bis Juni 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten April bis Juni 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum? (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum April bis Juni 2009 wegen rechtsextremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschläge, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?
7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum April bis Juni 2009 durch rechtsextremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)
 - a) leicht verletzt,

- b) schwer verletzt,
- c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a] bis c] nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

Inga Nitz, Monique Troedel,
Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE.

D a z u

Antwort des Senats vom 1. September 2009

Vorbemerkung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlendaten sind dem polizeilichen Lagebild der politisch motivierten Kriminalität entnommen, sie stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern.

1. Welche rechtsextremistisch sowie antisemitisch motivierten Aktivitäten und Straftaten (davon: rechtsextremistisch und antisemitisch motivierte Aktivitäten und Straftaten insgesamt, Propagandadelikte, Gewaltdelikte, rechtsextremistische Straftaten, rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher Motivation, rechtsextremistische Straftaten mit antisemitischer Motivation sowie rechtsextremistische Straftaten mit fremdenfeindlicher und antisemitischer Motivation) sind dem Senat in den Monaten April bis Juni 2009 in Bremen und Bremerhaven bekannt geworden
 - a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten und
 - b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?

Alle politisch motivierten Delikte der PMK ¹⁾ rechts	April	2009	19
Alle politisch motivierten Delikte der PMK rechts	Mai	2009	18
Alle politisch motivierten Delikte der PMK rechts	Juni	2009	9
Davon Propagandadelikte	April	2009	16
Davon Propagandadelikte	Mai	2009	10
Davon Propagandadelikte	Juni	2009	8
Davon Gewaltdelikte	April	2009	1
Davon Gewaltdelikte	Mai	2009	0
Davon Gewaltdelikte	Juni	2009	0
Davon fremdenfeindliche Motivation	April	2009	1
Davon fremdenfeindliche Motivation	Mai	2009	5
Davon fremdenfeindliche Motivation	Juni	2009	0
Davon antisemitische Motivation	April	2009	1
Davon antisemitische Motivation	Mai	2009	0
Davon antisemitische Motivation	Juni	2009	0

¹⁾ Politisch motivierte Kriminalität.

Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	April	2009	0
Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	Mai	2009	1
Davon fremdenfeindliche und antisemitische Motivation	Juni	2009	0
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	April	2009	2
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	Mai	2009	2
Davon übrige rechtsextremistische Straftaten	Juni	2009	1

Es kann zu Doppelnennungen kommen, da einzelne Delikte mehrere Felder abdecken können, z. B. Propagandadelikt und antisemitische Motivation.

a) gegen in Bremen und Bremerhaven lebende Migrantinnen und Migranten?

April 2009: 0

Mai 2009: 1 § 185 StGB Beleidigung, Bremen-Horn

Juni 2009: 0

b) gegen andere hier lebende Personen (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Stadtteilen, Straftatbestand analog der obigen Definitionen sowie dem jeweiligen Zeitraum/Monat)?

April 2009: 1 § 224 StGB Gefährliche Körperverletzung,
Bremen-Huckelriede

Mai 2009: 0

Juni 2009: 0

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten sowie Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw.) in den Monaten April bis Juni 2009 in Bremen und Bremerhaven festgenommen (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Keine.

3. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Es gab keine Fälle von Untersuchungshaft.

4. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen rechtsextremistischer und antisemitischer Aktivitäten und Straftaten (Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle etc.) in den Monaten April bis Juni 2009 (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

April 2009:

Bislang konnten im April 2009 bei 19 Straftaten neun Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Steintor, ein Tatverdächtiger,

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Grohn, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Farge, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Bahnhofsvorstadt, ein Tatverdächtiger (Einzeltäter),

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremerhaven-Lehe, zwei Tatverdächtige,

1 x § 23 VersG Aufforderung zur Teilnahme nach Auflösung oder Untersagung, Tatort: Bremen-Findorff, zwei Tatverdächtige,

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Gröpelingen (JVA Bremen), ein Tatverdächtiger.

Mai 2009:

Bislang konnten im Mai 2009 bei 18 Straftaten neun Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

2 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Bahnhofplatz, jeweils ein Tatverdächtiger,

2 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Altstadt, jeweils ein Tatverdächtiger,

1 x § 130 StGB Volksverhetzung, Tatort: Bremen-Altstadt, ein Tatverdächtiger,

2 x § 185 StGB Beleidigung, Tatort: Bremen-Lehesterdeich, jeweils ein Tatverdächtiger,

1 x § 130 StGB Volksverhetzung, Tatort: Bremen-Blumenthal, ein Tatverdächtiger,

1 x § 130 StGB Volksverhetzung, Tatort: Bremerhaven-Geestemünde, ein Tatverdächtiger.

Juni 2009:

Bislang konnten im Juni 2009 bei neun Straftaten drei Tatverdächtige ermittelt werden. Gegen diese Personen wurden Ermittlungsverfahren eingeleitet. Bei den durch diesen Personenkreis begangenen Straftaten handelt es sich um folgende Delikte:

1 x § 130 StGB Volksverhetzung, Tatort: Bremen-Sebaldsbrück, ein Tatverdächtiger,

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Gröpelingen (JVA Bremen), ein Tatverdächtiger,

1 x § 86 a StGB Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Tatort: Bremen-Barkhof, eine Tatverdächtige.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt und warum? (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsstatistik über Ermittlungsverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund, über deren Gegenstand, Aufteilung nach Stadtteilen und Erledigung, wird bei der Staatsanwaltschaft Bremen nicht geführt.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

6. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum April bis Juni 2009 wegen rechts-extremistischer und/oder antisemitischer Straftaten (Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht etc.) verurteilt (bitte nach Stadtteilen, Straftatbestand und dem jeweiligen Zeitraum/Monat aufschlüsseln)?

Eine Monatsaufstellung über Verurteilungen in Strafverfahren mit politisch motiviertem Hintergrund lässt sich aus den nach bundeseinheitlichen Kriterien geführten Justizstatistiken nicht ableiten.

Daher kann die Frage in der zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem personellen Aufwand nicht beantwortet werden.

7. Wie viele Personen wurden in dem Zeitraum April bis Juni 2009 durch rechtsex-tremistische und/oder antisemitische Aktivitäten sowie Straftaten (Anschläge, Überfälle etc.)

a) leicht verletzt,

b) schwer verletzt,

c) getötet?

(Bitte die Punkte 7 a] bis c] nach Stadtteilen, Straftatbestand und Zeitraum/Monat auflisten.)

a) leicht verletzt?

Eine Person wurde in Bremen-Huckelriede durch eine Straftat nach § 224 StGB (Gefährliche Körperverletzung) im April leicht verletzt.

b) schwer verletzt,

c) getötet?

Keine Person.